



Protokoll der Mitgliederversammlung am 06.05.2022

**Turnerbund 1900 e.V. Essen-Überruhr
Hinsbecker Berg 65, 45257 Essen**



Turnerbund 1900 e.V. Essen-Überruhr

Hinsbecker Berg 65, 45257 Essen

EINLADUNG

Mitgliederversammlung Turnerbund 1900 e.V. Essen-Überruhr

An alle Mitglieder/innen des Turnerbund 1900 e.V. Essen-Überruhr

12.04.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

gem. § 8 unserer Vereinsatzung lade ich hiermit alle Mitglieder/innen des Turnerbund 1900 e.V. Essen-Überruhr zur ordentlichen Mitgliederversammlung am

Freitag, den 06. Mai 2022 um 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

in den großen Saal des "BürgerTreff Ruhrhalbinsel e.V." Nockwinkel 64, 45277 Essen, herzlich ein.

Tagesordnung

Eröffnung

Begrüßung/Grußworte

1. Regularien

- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- Bekanntgabe der Stimmberechtigten
- Wahl der Protokollführerin/ des Protokollführers

2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder

3. Ehrungen

4. Beschlussfassung über die Zulassung vorliegender Anträge

5. Berichte

- Vorstand
- Kassenbericht
- Abteilungen

6. Aussprache zu den Berichten

7. Wahl einer Versammlungsleiterin/ eines Versammlungsleiters

8. Entlastung des Vorstandes

9. Wahlen

Gruppe I für zwei Jahre Amtszeit, Gruppe II für ein Jahr Amtszeit:

- Vorsitzende/r (I)
- Stellvertretende/r Vorsitzende/r (II)
- Kassenwart/in (II)
- Geschäftsführer/in (I)
- Stellvertretende/r Kassenwart/in (I)
- Sozialwart/in (I)
- Pressewart/in (II)
- Schriftführer/in (I)

10. Wahl der Kassenprüferinnen / Kassenprüfer für das Jahr 2022

11. Bestätigung der Wahlen der Abteilungsleiter/innen und der Vorsitzenden des Vereinsjugendausschusses

12. Verschiedenes / Mitteilungen

Mit sportlichen Grüßen,

Für den Vorstand

Cornelia Stier-Schumann

1. Vorsitzende

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Anträge müssen mindestens 2 Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Mitgliederversammlung 2022:

Gemäß §8 der Vereinsatzung wurde fristgerecht zur Jahreshauptversammlung geladen und die Tagesordnung im Vorfeld bekannt gegeben. Die Einladung wurde an den genutzten Sportstätten aus gehangen, den Abteilungsleitern zur Weiterleitung in den Gruppen weitergeleitet, auf der Homepage des Vereins veröffentlicht und zur Veröffentlichung an die Presse gesandt.

Ort: Großer Saal, Bürger Treff Ruhrhalbinsel e.V., Nockwinkel 64, 45277 Essen

Beginn: 06.05.2022 um 19:00 Uhr

Der Zugang der Mitglieder wurde mit der Vereinsmitgliederliste verglichen und Vereinsmitglieder ab 16 Jahren erhielten eine Stimmkarte.

Anwesend zur MV waren vom amtierenden geschäftsführenden Vorstand, der 2019 gewählt wurde:

Position	Name	Funktionsstatus/ Anwesenheit
1. Vorsitzende	Cornelia Stier- Schumann	Im Amt, anwesend in der MV
2. Vorsitzende	Holger Jatzkowski	Tätigkeit mündlich niedergelegt bei Frau Jatzkowski, nicht anwesend in der MV
KassiererIn	Steffi Jatzkowski	Tätigkeit mündlich niedergelegt, nicht anwesend in der MV
Geschäftsführer	Frank Schirmmacher	Nicht aktiv tätig im Amt, anwesend in der MV

Anwesend zur MV waren vom erweiterten Vorstand:

2.Kassierer/in:	Katharina Birkenstock	Im Amt, anwesend auf der MV
Schriftführer/in	Regina Liewerkus	Amt schriftlich niedergelegt, nicht anwesend in der MV
Sozialwart:	Michael Dudziak	Im Amt, anwesend in der MV
Pressewart:		Amt unbesetzt
Jugendwart:		Amt unbesetzt

Abteilungsleiter/ innen	Name	Funktionsstatus/ Anwesenheit
Badminton	Peter Weber	Im Amt, anwesend in der MV
Basketball	Boris Mustereit	Im Amt, nicht anwesend in der MV
Turnen im Breitensport	Cornelia Stier-Schumann	Im Amt, anwesend in der MV
Handball	Katharina Birkenstock	Im Amt, anwesend in der MV
Kanu	Marcus Kreutz	Amt schriftlich niedergelegt, nicht anwesend in der MV
Volleyball	Steffi Bluhm	Im Amt, anwesend in der MV

TOP Eröffnung:

Die Sitzung wurde um 19:15 Uhr eröffnet.

Die Eröffnungsworte sprach Frau Stier-Schumann und begrüßte die anwesenden Mitglieder der Versammlung. Es wurden die Gäste Herr Flügel (Geschäftsführer des Dachverbandes Essener Sportbund e.V.), sowie Fr. Samel (Steuerfachangestellte der Kanzlei van Beek) vorgestellt und begrüßt.

Es wurde ein Rückblick auf die letzten Jahre erstellt, da die letzte Mitgliederversammlung 2019 statt gefunden hat. (Maßnahmen-Gesetz COVMG).

Trotz aller Beschränkungen fanden insbesondere für Kinder Aktivitäten im Freien statt. Für jegliches Engagement bedankte sich Frau Stier-Schumann bei den Akteuren, die dies ehrenamtlich unter Corona-Kontaktbeschränkungen ermöglichten.

Zusätzlich ereilte den Verein das Schicksal der Essener Hochwasser-Situation.(14./15.07.2021).

Dabei wurde das Vereinsheim im Wichteltal an der Ruhr stark überflutet. Mit Hilfe einzelner Mitglieder und Nachbarvereinen der Ruhrhalbinsel konnten die größten Schäden zeitnah geräumt werden. Auch für dieses Engagement wurde ein großer Dank ausgesprochen und zeitgleich Frau Stier-Schumann für ihr Engagement in den letzten Jahren gedankt.

TOP 1: Regularien

Es wurde auf eine ordnungsgemäße Ladung verwiesen und somit war die Beschlussfähigkeit gesichert.

Es wurde bekannt gegeben, dass an der aktuell laufenden Sitzung 165 stimmberechtigte Mitglieder teilnehmen. Gäste und Mitglieder unter 16 Jahren erhielten kein Stimmrecht.

Zur Wahl des Protollführers wurde Fr. Steffi Bluhm vorgeschlagen. Die Wahl ging wie folgt aus:

Ja: 163 Stimmen,

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen: 2 Stimmen

TOP 2: Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Zu einer Schweigeminute erhoben sich alle Mitglieder, um den Verstorbenen der letzten Jahre in Ehren zu gedenken.

TOP 3: Ehrungen

Es wurden 11 Mitglieder zu 25 Jahren Vereinsmitgliedschaft und 2 Mitglieder zu 50 Jahren Vereinsmitgliedschaft gratuliert und mit der Vereinsnadel ausgezeichnet.

TOP 4: Beschlussfassung über die Zulassung vorliegender Anträge

Es wurden dem Vorstand fristgerecht vier Anträge, die öffentlich auf der Homepage des Vereins im Vorfeld einlesbar waren, eingereicht. Diese wurden in der Versammlung zusätzlich für alle anwesenden Mitglieder vorgetragen, wobei der Antrag der Handballabteilung noch abgeändert wurde, vgl. Punkt „Antrag 3“. Im Anhang des Protokolls sind diese einzeln in gleicher Reihenfolge einzusehen.

Antrag 1:

Auflösung der Kanuabteilung zum 31.12.2022 im Verein Turnerbund 1900 e.V. Essen Überrauch (im Folgendem TBÜ) und Übertragung des Vereinsheimes und der Nutzungsvereinbarungen an die Überraucher Bürgerschaft e.V.

Es erfolgte eine Aussprache zu diesem Antrag, so wie eine Neuverfassung des Teilantrages der Übertragung des Vereinsheimes, der wie folgend formuliert wurde:

Unter Vorbehalt wurde die Übernahme des Vereinsobjektes im Wichteltal von der Überraucher Bürgerschaft e.V. angeboten. Weitere Gespräche dazu stehen noch aus. Weiterhin wird eine mögliche Übernahme eingeleitet. Die Entscheidung der möglichen Übernahme liegt bei den Stimm-Mitgliedern der TBÜ- MV 2022 und dem Entschluss der Überraucher Bürgerschaft e.V.

In der folgenden Aussprache wurde die berechtigte Sorge nach zweckgebundener Förderhilfe der letzten Renovierung geäußert, die mit dem künftigen Betreiber zu klären sind. Gegebenen falls müssen Kosten vom Turnerbund noch übernommen werden.

Für den Antrag zur Auflösung der Kanuabteilung wurde wie folgt abgestimmt:

Ja: 80 Stimmen

Nein: 40 Stimmen

Enthaltungen: 37 Stimmen

Über den Teilantrag zur möglichen Übernahme unter Vorbehalt durch die Überraucher Bürgerschaft e.V. Wurde wie folgt abgestimmt:

Ja: 84 Stimmen

Nein: 5 Stimmen

Enthaltungen: 53 Stimmen

Es wurde dafür geworben, dass Freiwillige sich gerne bei der Gestaltung der möglichen Übernahme einbringen können.

Antrag 2:

Schließung der Handballabteilung zum 30.6.2022

Nach Verlesen des Antrags des Vorstands erfolgte eine kontroverse Diskussion und eine Gegendarstellung mit Antrag 3 der Handballabteilung. Diese wies darauf hin, dass das Fristdatum möglicherweise auf das Folgejahr 2023 verlängert werden solle. Da die Zeit für eine Neugründung/Fusion zu kurz erscheine, bzw. unmöglich sei.

Es wurde eine Wortmeldung durch Katharina Birkenstock vorgetragen. Frau Birkenstock verkündet, dass die Handballabteilung um Änderung des eingereichten Antrags bittet. Der fristgerechte Erstantrag wurde im Anhang hinterlegt.

Über eine Zulassung des neuen Handball- Antrages wurde wie folgt abgestimmt.

Ja: 96 Stimmen

Nein: 2 Stimmen

Enthaltungen: 18 Stimmen

Damit wurde dem Änderungswunsch nachgekommen und der Antrag wurde in geänderter Form von Fr. Birkenstock verlesen.

Weitere Wortmeldungen aus verschiedenen Abteilungen wurden für die Abstimmung des Antrages 2 zugelassen. Im weiteren Verlauf konnten nicht alle Wortmeldungen berücksichtigt werden. Trotz vorheriger Belehrung einzelner Akteure entstand der Eindruck, dass vereinsfremde Personen versuchten, ihre Inhalte in die Aussprache einzukoppeln. Die Aussprache wurde vom Vorstand beendet, da dies ein Verstoß nach §32 Abs.1 BGB darstellt. Betreffende Akteure wurden über den Sachverhalt informiert.

Es erfolgte eine Abstimmung zu diesen beiden Anträgen:

Für den Antrag 2 (Schließung der Handballabteilung zum 30.06.2022 und damit eine Abspaltung zum 01.07.2022) wurde wie folgt abgestimmt:

Ja: 79 Stimmen

Nein: 57 Stimmen

Enthaltungen: 7 Stimmen

Damit wurde der Antragsstellung 2 zugestimmt.

Von den Teilnehmern der Handballabteilung wurde die Vermutung unkorrekter Zählung der Stimmen verbalisiert. Eine konkrete Abweichung wurde nicht genannt.

Die Ergebnisse von Antrag 2 wurden vom Vorstand verglichen und als korrekt gewertet. Als Folge wird die Handballabteilung zum 30.6.2022 geschlossen.

Antrag 3:

Erneuter Vortrag des aktualisierten Antrages der Handballabteilung.

In diesem sind die Forderungen auf die zeitliche Auflösung zum 30. Juni 2023 vom Turnerbund Essen Überryhr beschränkt.

Einen wohlwollenden Übergang der Mitglieder der Handballabteilung wird gewünscht. Zusätzlich wird um einen Verzicht von Kündigungsfristen und Aufgabe der Hallenzeiten, die für den Handballsport benötigt werden, gebeten. Die genannten Hallenzeiten obliegen momentan noch der Verwaltung des Turnerbund Überryhrs.

Im Gegenzug biete man Unterstützung bei den anfallenden administrativen Aufgaben an.

Über diesen Antrag wurde wie folgt abgestimmt:

Ja: 60 Stimmen

Nein: 76 Stimmen

Enthaltungen: 16 Stimmen

Die Ergebnisse von Antrag 2 wurden vom Vorstand verglichen und als korrekt gewertet. Damit wurde die Ablehnung des Antrages bekannt gegeben.

Antrag 4:

Der Antrag wurde per E-Mail gestellt, um Einsicht über den Haushalts- und Finanzplan aus 2020 zu erhalten. Die noch amtierende Kassiererin, Frau Steffi Jatzkowski, hat ihre Tätigkeit am 28.02.2022 niedergelegt. Daher wurde für den Antrag 4 auf den weiteren Verlauf der Sitzung verwiesen und über dieses Verfahren abgestimmt. Über dieses Verfahren wurde wie folgt abgestimmt:

Ja: 113 Stimmen

Gegenstimmen: 0 Stimmen

Enthaltungen: 18 Stimmen

TOP 5: Berichte

- Vorstand

Fr. Stier-Schumann berichtete von der Adresse der neuen Geschäftsstelle und dessen Umzug in 2019. Des Weiteren erwähnte sie, dass Frau Jatzkowski ihre Tätigkeit als Kassiererin zum 28.02.2022 niederlegte. Kommissarisch wurde Jacqueline Wittberger von Frau Stier-Schumann in dieses Amt berufen und in der erweiterten Vorstandssitzung vom 15.02.2022 darüber abgestimmt. Somit konnte das laufende Tagesgeschäft im „Vier Augen-Prinzip“ sichergestellt werden.

- Kassenbericht

Zu Beginn stellt Fr. Samel sich und die vom Verein beauftragte Kanzlei vor.

Folgend wurde eine Darstellung der Zahlungseingänge und -ausgänge für die Jahre 2019, 2020 und 2021 visualisiert.

Rückfragen bestanden weder an ihrer Arbeit noch an der Finanzverwaltung des Vereins, so dass der Antrag 4 hinreichend beantwortet werden konnte. Eine Einsicht ist beim Vorstand möglich.

- Abteilungen

Es wurde aus den einzelnen Abteilungen ein Kurzbericht über die jeweilige Entwicklung des letzten Jahres übermittelt. Zusammenfassend sind alle Abteilungen wieder mit dem Wiederaufbau nach dem Lockdown beschäftigt.

Von sportlichen Erfolgen konnte sowohl die Handballabteilung, als auch die Basketballabteilung berichten und sich über Liga-Aufstiege freuen.

Von der Kanuabteilung wurde kein Bericht vorgestellt.

TOP 6: Aussprache zu den Berichten

In einer Wortmeldung wurde über eine aktuelle Personeneingliederung und Statistik der Handballabteilung gebeten. Darüber wurde in ausreichendem Maße Auskunft erteilt.

Im Anschluss verließen in großem Maße die Mitglieder der Handballabteilung die Versammlung.

TOP 7: Wahl einer Versammlungsleitung

Zur Wahl wurde Herr Flügel vom Essener Sportbund vorgeschlagen. Über die Wahl wurde wie folgt abgestimmt:

Ja: 81 Stimmen
Nein: 0 Stimmen
Enthaltungen: 10 Stimmen

Herr Flügel nahm die Wahl an. Er stellte sich und seine Position für den Essener Sport vor.

TOP 8: Entlastung der Vorstandes

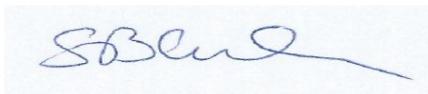
Durch den Wahlleiter Herrn Flügel wurde die en-bloc-Entlastung des Vorstandes vorgeschlagen und zur Wahl beantragt. Über diese Wahl wurde wie folgt abgestimmt:

Ja: 80 Stimmen
Nein: 4 Stimmen
Enthaltungen: 4 Stimmen

Damit wurde der Vorstand für die letzten Jahre entlastet und ihm für seine Arbeit gedankt.

TOP 9: Wahlen

Um neue Kandidaten für den Vorstand zu finden, bat Herr Flügel die Mitglieder um Vorschläge. Es wurde Frau Stier-Schumann und Frau Bluhm vorgeschlagen. Beide lehnten die Anfrage ab. Der Gesamtvorstand hat damit seine Vorschläge zur Vereinsführung nach geäußerten Androhungen rechtlicher Schritte von Vereinsmitgliedern zunächst temporär zurückgezogen. Weitere Vorschläge wurden nicht geäußert. Herr Flügel resümierte, dass der Verein ohne einen Vorstand nicht geschäftsfähig sein kann. Die Mitgliederversammlung schloss um 22:15 Uhr.



Steffi Bluhm
Protokollführerin
13.05.2022



Cornelia Stier-Schumann
1. Vorsitzende
13.05.2022

Anhang 1

Antrag an die Jahreshauptversammlung am 06.05.22 des Turnerbundes 1900 e.V. Essen Überraehr

Antragssteller: Vorstand und erweiterter Vorstand

Betreff:

Auflösung der Kanuabteilung vom Verein Turnerbund 1900 e.V. und
Übertragung der Nutzungsvereinbarung und des Vereinsheims an die Überraehrer Bürgerschaft e.V.

Hintergrund:

Der Turnerbund Überraehr 1900 e.V. überträgt den Pachtvertrag, sowie das Vereinsheim, Wichteltal 177, 45277 Essen, mit der Zustimmung der Landesregierung Düsseldorf an die Überraehrer Bürgerschaft e.V.

Die Übertragung erfolgt auf der Basis des derzeitigen Zustandes des Objekts, mit sämtlichen dazugekommenen Bauelementen und der Kläranlage und dessen Rechte. Ausgeschlossen ist das private Eigentum der Mitglieder der Kanuabteilung.

Der Vorstand regelt die dafür nötigen formalen Angelegenheiten und steht der Überraehrer Bürgerschaft e.V. beratend zur Seite. Die Übergabe erfolgt bis zum 31.12.2022.

Die Mitglieder der Kanuabteilung des Turnerbund 1900 e.V. können Mitglieder bei der Überraehrer Bürgerschaft e.V. werden und somit weiter die Möglichkeit erhalten, ihren Sport fortzuführen. Die Regelung liegt dann bei der Überraehrer Bürgerschaft e.V.

Das Vorgehen erfolgt gemäß des Umwandlungsgesetzes, § 123 Abs.4 des Bundesamtes für Justiz in der aktuell gültigen Fassung:

„Die Spaltung kann auch durch gleichzeitige Übertragung auf bestehende und neue Rechtsträger erfolgen.“

Gegenstand der Abstimmung:

-Auflösung der Kanuabteilung zum 31.12.2022 im Verein Turnerbund 1900 e.V. Essen Überraehr.
-Übertragung des Vereinsheims und der Nutzungsvereinbarungen an die Überraehrer Bürgerschaft Essen.

Essen, 20.04.2022

Anhang 2a

16. April 2022

**Antragsteller: Vorstand und erweiterter Vorstand Turnerbund 1900 e.V.
Essen Überrauch**

Betreff: Antrag auf Schließung der Handballabteilung, Turnerbund 1900 e.V. Essen Überrauch, zum 30.06.2022

Die Antragsteller beantragen die Beschlussfassung (gem. §28 BGB), der Schließung der Handballabteilung, zum 30.06.2022. Der Antrag wird gem. §32 Abs. 1 Satz 2 ff BGB an der Jahreshauptversammlung verlesen und mit folgenden Punkten begründet.

Begründung:

Die Verantwortlichen der Handballabteilung agieren seit einigen Jahren als „eigener“ Verein innerhalb des Turnerbundes. Es werden Rechtsgeschäfte getätigt und Verträge abgeschlossen, ohne hierfür die Legitimation des geschäftsführenden Vorstands des TB zu haben. Der geschäftsführende Vorstand ist nicht länger gewillt, für mögliche Risiken aus diesen Vereinbarungen eventuell haftbar gemacht werden zu können. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist seit einiger Zeit schon nicht mehr möglich und auch in Zukunft nicht absehbar. Darüber hinaus präsentiert sich die Handballabteilung in der Außendarstellung nicht als Abteilung des TB sondern immer als SG Überrauch. Das Protokoll der außerordentlichen erweiterten Vorstandssitzung am 15.02.2022 teilt außerdem mit, dass eine Abspaltung der Handballabteilung bis spätestens 01.07.2022 erfolgt. Trotz eventuell zeitlich anfallender organisatorischer Probleme wurde festgehalten, dass die kommende Saison nicht mehr unter der Leitung und Vereinsnahmen des Turnerbundes verläuft. (vgl. Protokoll zur außerordentlichen erweiterten Vorstandssitzung am 15.02.2022, Tagesordnung 3., Abs. 5)

Mit sportlichen Grüßen

1. Vorsitzende - Cornelia Stier-Schumann

Sozialwart - Michael Duziak
Pressewart - Sophia Wirths
Badmintonabteilungsleiter - Peter Weber
Volleyballabteilungsleiter - Steffi Bluhm
Basketballabteilungsleiter - Boris Mustereit

Turnerbund 1900 e.V. Essen Überrauch

Anhang 2b:

Im Antrag 2 wird auf das Protokoll der Vorstandssitzung verwiesen, in dem die Abspaltung der Handballabteilung zum 1.7.2022 festgehalten wurde. Das Protokoll wurde bereits im Februar 2022 erstellt und für alle Mitglieder öffentlich auf der Homepage des Vereins zur Einsicht hinterlegt.

Protokoll zur außerordentlichen erweiterten Vorstanderversammlung am 15.02.2022

Außerordentliche Versammlung des erweiterten Vorstandes Turnerbund 1900 e.V.

Ort: Turnhalle Klapperstr. 58, 45277 Essen

Zeit: 20:00-22:00 Uhr

Die Einladung zur außerordentlichen Versammlung des erweiterten Vorstandes wurde von der Pressewartin Sophia Wirths per E-Mail verschickt.

Die 1. Vorsitzende Frau Cornelia Stier-Schumann begrüßt alle Teilnehmer und eröffnet die Versammlung.

Die folgende Tagesordnung wurde vorgestellt:

1. Begrüßung
2. Vorstellungsrunde
3. Antrag zur Abspaltung/Schließung der Handballabteilung, Begründung und Empfehlung der ->Selbstgründung als Verein
4. Antrag zur Abspaltung/Schließung der Kanuabteilung, Begründung und Empfehlung der ->Selbstgründung als Verein
5. Kommissarisches festlegen der neuen 1. Kassiererin
6. Mögliche Besetzung des Vorstands nach der Trennung von Handball und Kanu
7. Antrag das Vereinsheim abzugeben
8. Mitglieder Versammlung 2022
9. Abschluss der Versammlung

1. Begrüßung

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung, gemäß der Satzung, wurde festgestellt. Als Versammlungsleiter wurde Frau Cornelia Stier-Schumann, 1. Vorsitzende des Turnerbund 1900 e.V., bestätigt. Als Protokollführer wurde Herr Lukas Schumann, Mitglied Turnerbund 1900 e.V., bestätigt.

2. Vorstellungsrunde

Es erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde der Anwesenden und deren Tätigkeiten innerhalb des Vereines.

3. Antrag zur Abspaltung oder Schließung der Handballabteilung

Frau Cornelia Stier-Schumann, 1. Vorsitzende des Turnerbund 1900 e.V., gab bekannt, dass eine Abspaltung der Handballabteilung ein essentieller und wichtiger Schritt für den gesamten Verein darstellt, um eine weitere Geschäftstüchtigkeit zu gewährleisten. Der Turnerbund mit seinen derzeit sechs Abteilungen stellt in der Verwaltung einen hohen zeitlichen Aufwand. Die Koordination der mitunter recht unterschiedlichen Interessen, Coronasituation, Hochwasser, Steuerberater, uvm. Und den damit verbundenen Terminen obliegen dem geschäftsführenden Vorstand ebenso wie die

Wahrnehmung abteilungsübergreifender Leistungsfunktionen. Unter der derzeitigen Situation finden sich keine aktiven Vorstandsmitglieder mehr. Der zeitliche Aufwand ist so groß, dass unter den gegebenen Umständen der Verein nicht mehr bestehen kann. Cornelia Stier-Schumann wird unter den bestehenden Umständen nicht mehr zur Wahl der Vorsitzenden kandidieren. Des Weiteren wurden von Frau Cornelia Stier-Schumann Rücksprachen mit dem Essener Sportbund e.V. gehalten, welche in der momentanen Lage eine Abspaltung ebenfalls als zielführend sieht. Frau Katharina Birkenstock, in Vertretung der Handballabteilung Turnerbund 1900 e.V., berichtet von vergangenen Überlegungen innerhalb der Abteilung, ob eine Abspaltung nicht eine Idee wäre. Frau Katharina Birkenstock sieht dem Schritt der Abspaltung der Handballabteilung positiv entgegen, allerdings ist dies an Hilfe des Vorstandes geknüpft. Frau Cornelia Stier-Schumann sichert diese zu.

Sebastian Wenzel, Vertretung der Handballabteilung Turnerbund 1900 e.V., verlässt die Versammlung, da er in naher Zukunft aus dem Verein tritt und sich bei allen Themen heraushalten will.

Frau Cornelia Stier-Schumann erwähnt die Option, dass die Handballabteilung vielleicht komplett an den HSV abgetreten werden könne und somit die Handballabteilung keine neue e.V. gründen müsse, dies sei seitens der Handballabteilung zu prüfen.

Michael Dudziak, Sozialwart des Turnerbund 1900 e.V. und Vertretung der Basketballabteilung Turnerbund 1900 e.V., verlässt aus terminlichen Gründen die Versammlung.

Frau Cornelia Stier-Schumann und Frau Katharina Birkenstock einigen sich darauf, dass im März nach Personen gesucht wird, welche sich in dem Thema Abspaltung oder Neugründung und Vereinsrecht zusätzlich auskennen. Ende März findet ein Gespräch zwischen der Handballabteilung und der 1. Vorsitzenden statt, wo grundlegende Absprachen und zielorientierte Vorgänge für die Abspaltung festgelegt werden. Ziel ist es, bis spätestens 01.07.2022 die Abspaltung erfolgreich abgeschlossen zu haben. Eine beratende Hilfe seitens des Vorstands wird zugesichert. Die Mitglieder haben bis zum 31. Mai die Möglichkeit einer satzungsgemäßen, ordentlichen Kündigung ihrer Mitgliedschaft im Turnerbund 1900 e.V.. Sollte sich herausstellen, dass eine Abspaltung der Handballabteilung vom Turnerbund 1900 e.V. dieses Datum überschreitet, anhand von organisatorischen Bedingungen, wird von dem Datum abgesehen und um den benötigten Zeitraum angemessen erweitert. Die kommende Saison wird nicht mehr unter der Leitung und Vereinsnamen des Turnerbund laufen.

4. Antrag zur Abspaltung oder Schließung der Kanuabteilung

Aus der Kanuabteilung war kein Ansprechpartner zur Versammlung erschienen.

Die Begründung wurde von Cornelia Stier-Schumann im Wesentlichen wie bei Punkt 3. erklärt. Die Kanuabteilung würde in eigener Verwaltung ihre Interessen in Zukunft besser verfolgen können. Cornelia Stier-Schumann berichtet über viele Gespräche die im Vorfeld mit Mitgliedern der Kanuabteilung stattfanden. Es gibt Mitglieder die sich für eine eigenständige Gründung einsetzen und dem positiv entgegen gehen. Leider hat es in der Vergangenheit keine Abteilungsgespräche gegeben. U.a. stellt die Situation des Vereinsheim einen zusätzlichen großen Aufgabenbereich dar. Seit dem Hochwasser in 2021 ist das Vereinsheim nicht mehr als solches zu nutzen. Der Kanusport ist davon jedoch nicht betroffen.

5. Kommissarisches festlegen der neuen 1. Kassiererin

Frau Cornelia Stier-Schumann erklärt die neuesten Verluste des Vorstandes und das bevorstehende Problem, dass der Verein nicht mehr geschäftsfähig sein könnte. Dazu erwähnt Frau Cornelia Stier-Schumann, dass ein Verein dieser Größe, mit all seinen Aufgabenbereichen nicht auf wenigen Schultern lasten könne, die Aufgabenverteilung muss neu strukturiert werden. Frau Steffi Jakowski, 1. Kassiererin Turnerbund 1900 e.V., will umgehend ihre Position beenden. Es sollte eine Kassenübergabe eingeplant werden, so dass die folgende Kassiererin ihrer Tätigkeit ordnungsgemäß

nachgehen kann. Ein Gespräch mit Frau Steffi Jatzkowski wird dahingehend gesucht. Frau Cornelia Stier-Schumann trifft nach Absprache mit dem ESPO die Entscheidung, dass Frau Jacqueline Wittberger, Mitglied Turnerbund 1900 e.V., kommissarisch die Tätigkeiten der 1. Kassiererin übernimmt.

6. Mögliche Besetzung des Vorstandes nach der Trennung von Handball und Kanu

Es wurden einige Vorschläge gemacht. Alle Vorstandsposten, sowie der erweiterte Vorstand, werden bei der kommenden Mitgliederversammlung neu gewählt werden müssen. Die Posten die im „ungeraden“ Jahr gewählt würden, werden für ein Jahr gewählt. Für den derzeitig bestehenden Verein, in der Größe von sechs Abteilungen, gibt es keine möglichen Anwärter*innen die zur Wahl kandidieren würden. Im Falle einer Abspaltung von Handball und Kanu gäbe es eine volle Besetzung von 8 Mitgliedern die tatkräftig ehrenamtlich den Verein leiten würden.

8. Mitglieder Versammlung 2022

Im Jahr 2022 wird aus aktuellen Anlässen dringend wieder eine Jahreshauptversammlung (JHV) stattfinden müssen. Cornelia Stier-Schumann bat um Hilfe bei der Organisation. Sie wird in Kürze beim Bürger Treff e.V. Essen-Überruhr einen Termin für die JHV des Turnerbund1900 e.V. vereinbaren. Im Anschluss werden alle weiteren Maßnahmen ordentlich und satzungsgemäß getroffen.

9. Abschluss der Versammlung

Frau Cornelia Stier-Schumann schließt die außerordentliche Versammlung ordnungsgemäß um 22:00 Uhr ab.

Anhang 3a:

Fristgerechter Erstantrag der Handballabteilung, der komplett während der MV zurückgezogen wurde.

Anträge an die Mitgliederversammlung des Turnerbundes Überraehr, eingeladen für den 6.5.2022

Antrag der Handballabteilung, stellvertretend dafür durch Katharina Birkenstock, Maren Simon, Corina Simon, Jörg Simon und Frank Schirmmacher

Antrag 1 von 6 auf Beschlussfassung der Mitgliederversammlung des Turnerbundes Überraehr am 6.5.2022

Die Mitgliederversammlung fasst den Beschluss, dass die Handballabteilung des Turnerbundes Überraehr zum 30.6.2022 aufgelöst wird.

Weiter wird beschlossen:

Im Turnerbund Überraehr wird zukünftig keine Handballabteilung bestehen, am Handballsport Interessierte, die sich an den Turnerbund wenden, werden an den neu zu gründenden Verein verwiesen.

Der Turnerbund wird ab diesem Zeitpunkt der Auflösung keine Werbeaktivitäten mehr für den Handballsport starten und durchführen.

Der Turnerbund wird keinen Einspruch oder Widerspruch bezüglich der Namensnennung des neuen Vereins einlegen, es sei denn, es besteht Verwechslungsgefahr. Falls möglich, wird der neue Verein mit der Bezeichnung „SG Überraehr“ e.V. an den Start gehen. Darüber besteht Einverständnis.

Der Turnerbund akzeptiert einen fristlosen Übergang aller Vereinsmitgliedschaften der aktiven und passiven Handballer für diese Ausgründung und entbindet die betroffenen Mitglieder von einer möglichen Kündigungsfrist. Die Kündigung, beziehungsweise tatsächliche Kündigung ist für die dem neuen Verein beitretenden Mitglieder nicht erforderlich. Ausdrücklich gilt dies nur für die Mitglieder des Turnerbundes, die sich dem neuen Verein anschließen.

Klarstellend:

So wird gewährleistet, dass alle aktiven und passiven Mitglieder dem neuen Verein zur Verfügung stehen; es werden Friststreitigkeiten vermieden.

Der Turnerbund verpflichtet sich, einen Abgleich der durch Spielberechtigungen und Beitrittserklärungen zu ermittelnden Handballer mit seinen Mitgliedschaftsunterlagen vorzunehmen. Der Turnerbund benennt diejenigen mit Namen, die der Handballabteilung durch eigene Erkundigungen entgehen könnten

Antrag 2 von 6 auf Beschlussfassung der Mitgliederversammlung des Turnerbundes Überraehr am 6.5.2022

Die Handballabteilung, vertreten durch die am 20. April in der Abteilungsversammlung in ihrem Amt bestätigte Katharina Birkenstock, stellt den Antrag, dass beschlossen werde: Der Turnerbund Überraehr erstellt für die Jahre 2020 und 2021 eine Sparten-Abrechnung für den Handball (die Handball-Abteilung) dargestalt, dass den Einnahmen (hier vor allem bei exakter Angabe der Mitgliedsbeiträge, aufgeteilt nach Senioren, Jugendlichen und passiven Mitgliedern, jeweils mit Anzahl der Beitragszahlenden) sowie Werbeeinnahmen und Eintrittserlöse den unmittelbar mit dem Handballsport verbundenen Ausgaben gegenübergestellt werden (z.B. Ausstattung, Aufwandsentschädigungen, Beiträge für Verbände, Versicherungen und Hallennutzungsgebühren).

Diese Abrechnung sollte bis zum 27.5.2022 erstellt und zur Prüfung, inklusive der Unterlagen der Handballabteilung zur Verfügung gestellt werden. Eine weitere Sparten-Abrechnung ist auch für das erste Halbjahr 2022 zu erstellen. Diese sollte spätestens bis zum 20.7.2022 erstellt sein.

Antrag 3 von 6 auf Beschlussfassung der Mitgliederversammlung des Turnerbundes Überrauch am 6.5.2022

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass bei der Ausgründung der Handball-Abteilung der Vorstand des Turnerbundes in allen Punkten, die beispielhaft im Folgenden aufgelistet sind, die Handballabteilung bei der Ausgründung bestmöglich unterstützt und gewünschte und notwendige schriftliche Einverständniserklärungen und Zustimmungen in jedem Einzelfall kurzfristig, d.h. nach Zugang per Mail an die E-Mail-Adresse des Turnerbundes innerhalb von sieben Tagen abgibt.

Diese Erklärungen können nur dann unterbleiben, wenn es vereinsrechtlichen Vorgaben widersprechen würde.

Im Einzelnen beispielhaft:

- Zustimmung an die behördlichen Stellen (Schulamt der Stadt Essen, Sport – und Bäderbetriebe), dass die durch die Handballabteilung genutzten Hallenzeiten an den neuen Verein übertragen werden.
- Eigentumsübertragung aller Ausrüstungsgegenstände (Trikotsätze, Bälle und Übungsmaterialien), die derzeit durch die Handballabteilung benutzt werden an den neu gegründeten Verein.
- Übertragung des Nutzungsvertrages der „Beach – Anlage“, die sich auf dem Gelände des Tennis Clubs Überrauch befindet. Hier erfolgt eine Erklärung des Turnerbundes Überrauch an den Vorstand des Tennisclub Überrauch.

Antrag 4 von 6 auf Beschlussfassung der Mitgliederversammlung des Turnerbundes Überrauch am 6.5.2022

Die Mitgliederversammlung möge auf Antrag der Handballabteilung, vertreten durch Katharina Birkenstock und Maren Simon, beschließen, dass für die Handballabteilung auf Rechnung des Turnerbundes noch notwendige anstehende Anschaffungen (Trikotsätze, Torwart Ausstattung, Trainingsmaterialien) getätigt werden können. Der dafür nötige Aufwand beläuft sich auf etwa 10.000-15.000 €. Die beschafften Gegenstände gehen dann bei der Ausgründung auf den neu zu gründenden Verein über.

Antrag 5 von 6 auf Beschlussfassung der Mitgliederversammlung des Turnerbundes Überrauch am 6.5.2022

Es möge beschlossen werden:

Für den Fall, dass die Gründung und Eintragung des neuen Handballvereins nicht formell unter Anerkennung der Gemeinnützigkeit bis zum 30.6.2022 vollzogen ist, stimmt die Hauptversammlung einer Fristverlängerung für die Ausgründung der Handballabteilung bis längstens zum 30.06.2023 zu. Dann würden die in den weiteren Anträgen getroffenen Beschlüsse ab diesem Zeitpunkt und für diesen Zeitpunkt gelten. Bis dahin gilt dann die bisherige geübte Praxis, Antrag zwei bezöge sich dann auf die Sparten-Abrechnungen für den Zeitraum bis zur tatsächlich erfolgten Ausgliederung der Handball-Abteilung in den dann neu eingetragenen und gemeinnützigen Verein.

Hilfsantrag 6 von 6:

Sollten einzelne oder sämtliche Inhalte der Anträge 1 bis 5 in den Zuständigkeitsbereich des Vorstands des Turnerbundes fallen, möge die Mitgliederversammlung beschließen, dem Vorstand des Turnerbundes aufzugeben, diese Inhalte schnellstmöglich vertraglich mit dem neu zu gründenden Verein zu vereinbaren.

Anhang 3b

Der neue gestellte Antrag der Handballabteilung:

Es wird beantragt, die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Die Handballabteilung wird bis spätestens 30. Juni 2023 aufgelöst.

Der Turnerbund 1990 Essen e.V. wird einen neu zu gründenden Verein oder einen bestehenden Verein, der mit den Mitgliedern der aufzulösenden Abteilung den Handballsport vor Ort weiterbetreiben möchte wohlwollend unterstützen, u.U. durch Verzicht auf Kündigungsfristen, Aufgabe der Hallenzeiten bei gleichzeitiger Beantragung der Hallenzeiten durch den aufnehmenden Verein.

Um den Gesamtvorstand des Turnerbundes zu entlasten, bietet die Handballabteilung eine diese Abteilung betreffende administrative Unterstützung an, die im Detail mit dem Vorstand abzusprechen ist.

Begründung:

Ziel ist der Vollzug zum 30. Juni 2022, jedoch kann aufgrund der voraussichtlichen Dauer der Eintragung eines neuen Vereins im Vereinsregister nicht gewährleistet werden, dass der Handball-Spielbetrieb des aufnehmenden Vereins schon zu diesem Zeitpunkt gewährleistet werden kann.

K. Birken

Anhang 4

Antrag aus dem Jahre 2020 :

Per Mail eingegangen:

Es wird hiermit beantragt,

a) dass der Vorstand für das Jahr 2020 einen schriftlichen Haushaltsplan aufstellt, aus dem sich alle voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben des Vereins für das Jahr 2020 ergeben, und der sich in folgende Tätigkeitsbereiche eines gemeinnützigen Vereins in nachvollziehbarer Weise gliedert:

ideeller Bereich,

Vermögensverwaltung,

Zweckbetrieb und

wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb;

b) dass der Vorstand die einzelnen Haushaltsansätze mündlich erläutert.

Mit freundlichen Grüßen

Marcus Kreutz